

Flüchtlingshilfe aktuell

Newsletter der Stadt Marl – Ausgabe 02/2018 – 15. März 2018



Aus der Stadtverwaltung

+++ Zuweisungs-Update +++

Seit Jahresbeginn sind der Stadt Marl 73 Menschen zugewiesen worden.

+++ Annette bleibt +++

Gute Nachrichten für das Team der städtischen Flüchtlingsbetreuung: Annette Auf der Horst ist seit dem 1. Februar offiziell Angestellte der Stadt Marl. Sie wurde übergangslos aus ihrem befristeten Arbeitsverhältnis bei der Werkstatt Brassert übernommen.

+++ Neue Zimmer und Telefonnummern +++

Das städtische Betreuungsteam hat ab sofort neue Telefon- und Zimmernummern: Douha Bettine sitzt in Zimmer 209 und hat die Durchwahl 99-2515. Annette Auf der Horst hat sich in Raum 707 mit der 99-2509 ihr Büro eingerichtet. Und Mona Lihedheb ist in Zimmer 710 zu finden. Sie hat jetzt die Nummer 99-2508. Bei Thomas Freck, Haschar Suleyman-Drews und Mahshid Mirakbari hat sich nichts geändert.

+++ Team beteiligt sich am Besentag +++

Am Samstag (17.03.) ist Besentag in Marl. Auch Flüchtlinge beteiligen sich daran. Ein Team fegt mit Annette Auf der Horst rund um das Rathaus. Bewohner der Einrichtung am Schacht werden gemeinsam mit Thomas Freck das Umfeld der Begegnungsstätte fit für den Frühling machen.

+++ Insel erhält Folgezulassung +++

Die Insel-Volkshochschule hat die Folgezulassung für BAMF-Kurse für weitere vier Jahre erhalten. Die Zulassung für die Sprachförderkurse wurde um weitere drei Jahre verlängert. Laut Bereichsleiterin Marina Chatziioannidou sei insbesondere die Erstzulassung für die berufsbezogene Sprachförderung für drei Jahre ein Qualitätsmerkmal der Arbeit der Insel-VHS.

Veranstaltungen

Samstag, 17. März 2018

18:00 Uhr

Orientalischer Henna-Abend, in den Räumen des arabischen Kulturvereins Friedensweg e.V. (Wiesenstraße 22, Pavillon der ehemaligen kath. Hauptschule, Zugang über die Karl-Liebknecht-Straße 3), Teilnahme kostenfrei, kleine Spenden sind herzlich willkommen, Kontakt: friedensweg@gmail.com

Mittwoch, 21. März 2018

15:30 Uhr

Demokratie-Zukunftswerkstatt III: Mit Fake-News und Hate Speech umgehen, Grimme-Akademie (Eduard-Weitsch-Weg 25), Interkommunales Integrationszentrum des Kreises Recklinghausen, Anmeldung: info@demokratie-kreis-re.de

17:00-20:00 Uhr

Fortbildung: Interkulturelle Kompetenz, mit Kathrin Wolf vom Haus der Kulturen in Herten, Kreishaus Recklinghausen (Raum 1.5.02), Interkommunales Integrationszentrum des Kreises Recklinghausen, Teilnahme kostenlos, Anmeldung: pflge-integration@kreis-re.de

Donnerstag, 5. April 2018

17:00 Uhr

Workshop im Rahmen des Ehrenamts-Stammtisches: Aktuelle Aufenthaltsrechtliche Fragen von Flüchtlingen / Arbeitsaufnahme von Flüchtlingen, Begegnungszentrum am Schacht 1/2 (Victoriastraße 55), mit Soziologin Dr. Marion Lillig, Fragen können vorab per Mail gestellt werden: m.lillig@caritas-dattelnhaltern.de

Weitere Termine unter: www.marl.de/fluechtlingshilfe.

+++ Nähkurs wieder gestartet +++

Der Nähkurs in der Begegnungsstätte am Schacht 1/2 ist wieder gestartet. Interessierte Frauen und Männer sind mittwochs von 9.30 bis 12.30 Uhr herzlich eingeladen, in die Welt des Nähens hinein zu schnuppern. Weitere Infos hat Haschar Suleyman-Drews (Tel. 99-2510 oder haschar.sulayman-drews@marl.de).

Vereine, Einrichtungen und Initiativen

Konversationsrunden im Schacht

Jeden Donnerstag findet in der Begegnungsstätte am Schacht 1/2 eine Konversationsrunde statt. Dann wird – unter Beachtung von Regeln – im Stuhlkreis über ein vorab ausgewähltes Thema diskutiert. Durch die Anwendung der deutschen Sprache sollen die Teilnehmer ihre Kenntnisse verfestigen und Hemmungen überwinden. Die Anmeldung erfolgt jeweils für die nächste Woche. Kontakt: Delia Stoltz-Olschewski (deliasto@gmx.de) und Bernd Langer (bernd.langer@posteo.de). Wer sich ehrenamtlich an der Organisation der Runden beteiligen möchte, kann sich beim städtischen Koordinator für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Thomas Freck melden (Tel. 99-2427).

Bildungszentrum bietet Förderzentrum

Das Bildungszentrum des Handels bietet ab sofort ein „Förderzentrum für Flüchtlinge“ an. Die sozialpädagogisch begleitete Maßnahme soll Asylbewerber, Geduldete und Asylberechtigte an den deutschen Arbeits- und Ausbildungsmarkt heranführen. Über drei Monate hinweg erhalten die Teilnehmer Deutschunterricht (10 Stunden pro Woche) sowie praktischen und theoretischen Unterricht. Unter anderem stehen Bewerbungstraining, IT- und Medienkompetenz, Gesundheitsorientierung, Elektro, Farb- und Raumgestaltung, Hauswirtschaft, Ernährung und Berufsorientierung auf dem Programm. Anmeldungen nimmt Anja Böker (Tel. 02361-4806-117) entgegen. Sie benötigt Namen, Telefonnummern und Adressen der potenziellen Teilnehmer.

Angebote und Hinweise



Neue Broschüre zum Ablauf des Asylverfahrens

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hat eine neue Broschüre zum Ablauf des Asylverfahrens veröffentlicht. Sie gibt einen Überblick über die wichtigsten Aspekte des Asylverfahrens, wie zum Beispiel die persönliche Anhörung, die Schritte der Entscheidungsfindung, aktuelle Maßnahmen zur Verfahrensoptimierung sowie die Einordnung der deutschen Maßnahmen in den europäischen Kontext. Die Broschüre steht zum kostenlosen Download zur Verfügung: www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Broschueren/das-deutsche-asylverfahren.html?jsessionid=3EB1B3868E03BC75726AEF1AD25BE44A.2_cid368?nn=1366152.

Fachbeitrag über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Im Rahmen des Bundesprogrammes „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Geflüchtete“ ist ein Beitrag zum Thema „Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Kontext von Flucht und Migration“ entstanden. Darin werden zentrale Begriffe der Geschlechterforschung erläutert und Empfehlungen für die Arbeit mit (jungen) Geflüchteten gegeben: www.willkommen-bei-freunden.de/fileadmin/Redaktion/Downloads/Fachbeitrag_Sexuelle_Vielfalt_WbF.pdf.

Liste arabisch-sprachiger Ärzte

Die Flüchtlingshilfe Castrop-Rauxel hat eine umfangreiche Liste mit arabischsprachigen Ärzten in der Umgebung zusammengestellt: www.fluechtlingshilfe-castrop.de/information-for-refugees/medical-help/.



Filme beantworten Fragen zum Grundgesetz

Auf welchen Werten beruht unser Zusammenleben? Was bedeutet Gleichberechtigung? Sechs anschauliche Erklär-Filme des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge geben in fünf verschiedenen Sprachen Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das Grundgesetz: www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2018/20180123-filme-grundgesetz.html.

Spenden und Ehrenamt

Spenden für den Kochkurs am Schacht

Einmal im Monat, an jedem letzten Donnerstag jeweils um 15 Uhr, findet in der Begegnungsstätte am Schacht 1/2 ein Kochkurs für und mit Flüchtlingen statt. Die Organisation haben ehrenamtliche Kräfte übernommen, die sich sehr über Spenden freuen. Wer eine Koch-Aktion finanziell unterstützen möchte, kann auf das Konto der Stadt Marl (Sparkasse Vest RE, IBAN: DE05426501500060060423, Verwendungszweck: Spenden Flüchtlingshilfe Marl / 05.03.03.4148006) mit dem Hinweis „Kochen“ spenden. Quittungen können ausgestellt werden. Rückfragen dazu nimmt Thomas Freck unter Tel. 99-2427 entgegen. Übrigens: Im März findet das gemeinsame Kochen, aufgrund der Osterfeiertage, bereits am 22. März statt.

Unterstützung in der Berufsschule

Für eine Geflüchtete, die sich derzeit im ersten Jahr ihrer Ausbildung zur Hauswirtschafterin befindet, wird eine ehrenamtliche, fachlich versierte und verlässliche Nachhilfe zur Unterstützung bzw. Begleitung der Theorie in der Berufsschule gesucht. Anfragen nimmt der Koordinator für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Thomas Freck (Tel. 99-2427 oder thomas.freck@marl.de) entgegen.



Spiele für den Zeitvertreib

Für die Unterkunft am Schacht 1/2 werden noch Beschäftigungsmöglichkeiten für Erwachsene gesucht: Wer beispielsweise eine Tischtennisplatte, einen Billardtisch, Brettspiele oder eine Dartscheibe abzugeben hat, kann sich bei Haschar Suleyman-Drews (Tel. 99-2510) melden.

Staubsauger übrig?

Wer hat noch einen alten Staubsauger in der Ecke stehen? Das städtische Flüchtlingsbetreuungsteam würde sich sehr über ein gebrauchtes Gerät freuen. Kontakt: Mahshid Mirakbari (Tel. 99-2506).



Übersetzer und Begleiter sind gefragt

Das Sozialamt der Stadt Marl sucht ehrenamtliche Übersetzer (insbesondere Französisch und Arabisch) und Begleiter für Behördengänge. Interessierte können sich an Thomas Freck (Tel. 99-2427 oder thomas.freck@marl.de) wenden.

Stoffe herzlich willkommen

Für den Anfang März gestarteten Näh-Kurs sind ausrangierte Stoffe oder Stoffreste herzlich willkommen. Spenden können zu den üblichen Öffnungszeiten des Begegnungszentrums am Schacht 1/2 (montags bis mittwochs von 14 bis 16.30 Uhr sowie donnerstags von 16 bis 19 Uhr) abgegeben werden. Kontakt: Haschar Sulayman-Drews (Tel. 99-2510 oder 01522-1511049).



Nachhilfe für einen Neuntklässler

Das Jugendamt der Stadt Marl sucht einen Nachhilfelehrer für einen Flüchtlingsjungen, der die 9. Klasse der Willy-Brandt-Gesamtschule besucht. Er ist ein guter Schüler, spricht sehr gut Deutsch, benötigt jedoch laut Schule Nachhilfe in Deutsch und Mathe. Wer Lust hat, dem Jungen unter die Arme zu greifen, kann sich bei Armin Ehlemann (Tel. 99-2462 oder 0151-50484574) melden.

Herausgeber: Stadt Marl • Bürgermeisteramt • Creiler Platz 1 • 45768 Marl

Sie möchten einen Hinweis veröffentlichen? Oder aber den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie eine E-Mail an riccarda.ast@marl.de.